

Potenzziale ländlichen Kirchen(um)baus (Schwerte, 28 Mar 22)

Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte, 28.03.2022
Anmeldeschluss: 24.03.2022

Stefanie Lieb

»Die Kirche im Dorf lassen« ist schon länger ein Leitspruch für die Problematik und die Initiativen rund um die Situation der »überfälligen« Kirchengebäude in Deutschland. Während sich im städtischen Kontext noch eher alternative Konzepte einer Mischnutzung der häufig zu groß gewordenen Kirchenräume finden lassen, stellt sich das Szenario für Sakralbauten in ländlichen Regionen als weitaus schwieriger und verschärfter dar. In den letzten Jahren hat es jedoch diesbezüglich verschiedene weiterführende Projekte wie die IBA (Internationale Bauausstellung) in Thüringen oder den Wettbewerb »Land und Leute. Die Kirche in unserem Dorf« der Wüstenrot Stiftung gegeben, die zeigen, wie viel Potenzial gerade auch auf dem Land vorliegt und durch ideenreiche Konzepte freigesetzt werden kann. Zu dieser Thematik wird einführend Prof. Dr. Gerhard Henkel den ländlichen Raum unter humangeographischen Gesichtspunkten charakterisieren. Danach stellt Dr. Kerstin Menzel vom DFG-Forschungsprojekt »TRANSARA (Sakralraumtransformation in Deutschland)« Initiativen für den ländlichen Kirchenbau in Mitteldeutschland vor, und abschließend werden die Architektinnen Mechthild Clemens und Barbara Maas (clemensundmaas, architekten, Arnsberg) ihre von der Wüstenrot-Stiftung prämierte Sanierung und den Umbau der historischen Rodentelgenkapelle in Bruchhausen (Arnsberg) präsentieren.

Programm

15:00 Uhr Stehkafee

15:15 Uhr Begrüßung

15:30 Uhr Vortrag

Rettet das Dorf! – Was jetzt zu tun ist

Prof. Dr. Gerhard Henkel, Universität Duisburg-Essen

16:15 Uhr Vortrag

Initiativen für den ländlichen Kirchenbau in Mitteldeutschland

Dr. Kerstin Menzel, DFG-Projekt TRANSARA, Universität Leipzig

17:00 Uhr Diskussion

17:15 Uhr Pause

17:30 Uhr Vortrag

Sanierung und Umbau der historischen Rodentelgenkapelle in Bruchhausen zum Kultur- und Dorftreffpunkt

Dipl.-Ing. Mechthild Clemens, Dipl.-Ing. Barbara Maas (clemensundmaas, architektinnen, Arnsberg)

18:15 Uhr Abschlussdiskussion

18.45 Uhr Abendessen

Mitwirkende

Prof. Dr. Gerhard Henkel, Professor für Humangeographie an der Universität Duisburg-Essen mit Schwerpunkt auf der Land- und Dorfforschung in Geschichte und Gegenwart. Publikationen: Der ländliche Raum. 5. Aufl. 2020; Das Dorf: Landleben in Deutschland. 4. Aufl. 2020.

Dr. theol. Kerstin Menzel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt »TRANSARA – Sakralraumtransformation im säkularen Kontext am Beispiel hybrider Räume« am Lehrstuhl für Praktische Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

Dipl.-Ing. Mechthild Clemens, Dipl.-Ing. Barbara Maas (clemensundmass, architektinnen, Arnsberg), seit 1999 gemeinsames Architekturbüro in Arnsberg, viele Kirch(um)bau-Projekte in der ländlichen Region:

z. B. St. Andreas in Soest-Ostönnen und St. Antonius und St. Vitus in Herdringen.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Stefanie Lieb

Studienleiterin, Katholische Akademie Schwerte

Teilnahmebeitrag

(inkl. Stehkafee, Abendessen): 48,- €

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 24. März 2022 unter:

Manuela Siepmann

Tel: 02304-477-153

Mail: siepmann@akademie-schwerte.de

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW als Fortbildung anerkannt.

Es gilt die 3G-Regelung.

Quellennachweis:

CONF: Potenziale ländlichen Kirchen(um)baus (Schwerte, 28 Mar 22). In: ArtHist.net, 19.03.2022. Letzter Zugriff 15.09.2025. <<https://arthist.net/archive/36177>>.